

Ansprache zum silbernen Dienstjubiläum von Karl Schönhaus

01. Juni 1994

152. Tag im gregorianischen Kalender

Es war ein Mittwoch.

Mariah Carey führte die Charts mit ihrem Hit „Without you“ an.

Heide Klum wurde an diesem Tag 21 Jahre jung.

Lieber Karl – liebe Frau Schönhaus!

An diesem besagten 1. Juni bist du deinen Dienst hier in dieser Kirche angetreten. Heute feierst du dein silbernes Dienstjubiläum als Küster in St. Viktor.

Von ganzem Herzen möchte ich dir im Namen des OA St Viktor dazu gratulieren.

Ich tue dieses gerne auch ganz persönlich – und ebenso im Namen deiner „alten“ ehemaligen Messdiener. Einige von ihnen freuen sich heute noch einmal für dich hier dienen zu dürfen.

Seit nun mehr 25 Jahren bist du hier in Viktor tätig. Von 1994 bis 2008 als Hauptküster, anschließend weiter im Nebendienst und als Urlaubsvertretung. Du bist der gute Geist im Hintergrund, der immer alles vor- und nachbereitet. Egal was auf der Tagesordnung stand, der normale Gottesdienst – Hochfeste – Pfarrfeste – Kommunion oder Firmung, deine Aufgabe war alles herzurichten, damit wir als Gemeinde Gottesdienst feiern konnten.

Hierzu möchte ich gerne noch eine kleine Geschichte aus der Sakristei erzählen: Oft fragten die Priester, wir machen wir es heute? Großer Einzug oder kleiner Einzug, mit oder ohne Weihrauch? Deine Antwort: Fragen sie die Messdiener, die sagen ihnen das schon ...

Auch hast du uns oft extra Kohlen für das Weihrauchfass mitgegeben. Damit wir zwischendurch nachlegen konnten, und der Weihrauchduft nicht verblasste – nicht immer zur Freude des Chores ...

Auch außerhalb des Gotteshauses warst du aktiv. Die Pflege des Kirchplatzes war dir wichtig, auch im damaligen Jugendheim schautest du oft nach dem Rechten.

Du warst immer sehr offen und kommunikativ!! Du erzähltest gerne und mit Stolz von deiner Familie.

Du hattest vor allem für uns Jugendliche immer ein offenes Ohr – und eigentlich auch immer einen Witz auf den Lippen.

Gut – wenn man es eilig hatte, durfte man nicht unbedingt über den Kirchplatz gehen – das konnte dann schon mal länger dauern ...

Lieber Karl,

wir wünschen dir und deiner Familie, dass du – dass ihr lange gesund und fit bleibt. Dass du weiterhin mit Freude deine Aufgaben ausführen kannst, sei es hier in St. Viktor, als Gedenksteinpfleger, im Hospiz oder als Leiter des Andheri Trödelmarktes.

Vielen Dank und Gottes Segen möge dich begleiten! (Geschenk)